



<https://biz.ii/2l3h>

# VIDEOÜBERWACHUNG AUSGEWERTET: 25-JÄHRIGER SOLL ZWEI MORDE BEGANGEN HABEN

Veröffentlicht am 21.04.2017 um 11:11 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im Zusammenhang mit einer am 15. April 2017 an der Adelheidstraße (Südstadt) getöteten 27-Jährigen ist es Polizei und Staatsanwaltschaft gelungen, einen Tatverdächtigen zu ermitteln. Bei diesem handelt es sich um den am Dienstagabend im Rahmen der Fahndung zu einem weiteren Tötungsdelikt (Helstorfer Straße, Kleefeld) festgenommenen 25-Jährigen. Ein Anwohner hatte gegen 22:40 Uhr den Schrei einer Frau auf der Straße gehört und bei einer Nachschau die lebensgefährlich verletzte 27-Jährige liegend auf dem Bürgersteig der Adelheidstraße vorgefunden. Ein Rettungswagen transportierte die Frau in eine Klinik, wo sie wenig später ihren schweren Verletzungen erlag. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse geht die Polizei



von einer Gewalttat aus. Umfangreiche Ermittlungen, insbesondere Auswertungen der Videoaufzeichnungen im Bereich der Haltestellen sowie der Stadtbahnen der üstra, führten die Beamten auf die Spur des 25-Jährigen - er hatte am vergangenen Dienstag seinem 23 Jahre alten Freund tödliche Stichverletzungen zugefügt und sitzt seitdem in Untersuchungshaft. Am gestrigen Donnerstag, 20. April 2017, durchsuchten die Ermittler des Fachkommissariats für Tötungsdelikte die Wohnung des Mannes in Kleefeld ein weiteres Mal und stellten hierbei unter anderem Kleidung sicher, die er offenbar am Karsonnabend getragen hatte. Entsprechende kriminaltechnische Untersuchungen und somit auch Ergebnisse stehen noch aus. Dazu Polizeipräsident Volker Kluwe: "Insbesondere vor dem Hintergrund der starken Verunsicherung in der Bevölkerung bin ich erleichtert und freue mich, dass die seit Samstagabend unermüdlichen Ermittlungen zu so einem schnellen Erfolg geführt haben". Die Staatsanwaltschaft Hannover wird beim Amtsgericht noch heute einen Antrag auf einen weiteren Haftbefehl gegen den 25-Jährigen stellen.